

	<p>Objekt: Cape aus schwarzer Tüll- und Spachtelspitze und Perlenstickerei</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Damenbekleidung</p> <p>Inventarnummer: 7087 c</p>
--	--

Beschreibung

Eine kleine Passe aus unterlegter Seide bildet die Grundform, an die das Cape aus zarter Tüllspitze in einer Länge von 50-55 cm angesetzt ist. In einen hexagonalen Spitzengrund sind drei wellenförmig verlaufende Spachtelspitzen eingearbeitet und der untere Abschluss besteht aus einer ebensolchen, 10 cm breiten Spitze, die zackenförmig endet. Eine zweite, 18 cm breite Spitzenlage ist an die Passe gesetzt und fällt über die Schultern. Diese Betonung des Décolletés wird durch eine schwarzglänzende Perlenstickerei verstärkt, die die Kante der Passe und den Stehkragen schmückt. Die obere Kante des Kragens ist zusätzlich mit einer circa 4 cm breiten Rüsche der Spachtelspitze verziert. Das Cape ist als Ergänzung zu einem Abendkleid ein kostbares und feminines Kleidungsstück.

C.M.

Grunddaten

Material/Technik: Seide, Perlen, Spachtelspitze, Tüllspitze, Näharbeit

Maße: 70 cm Länge, 75 cm Breite

Ereignisse

Hergestellt	wann	1890-1910
	wer	
	wo	Lippstadt
[Zeitbezug]	wann	1890-1910
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Festkleidung
- Kleidung
- Näharbeit
- Seide
- Spitze
- Textiles

Literatur

- Boucher, Francois (1983): Histoire du Costume en Occident de L' Antiquité a nos Jours.
Paris
- Münchener Stadtmuseum (Hg.) (1986): Anziehungskräfte - Variété de la Mode 1786-1986.
München
- Thiel, Erika (1990): Geschichte der Mode. Von den Anfängen bis zur Gegenwart..
Augsburg